



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **SÖDER: NEUE QUALIFIZIERTE ARBEITSPLÄTZE FÜR HÖCHSTÄDT AN DER DONAU – Neue Bewertungsstelle des Finanzamts München startet // Freistaat investierte 11,1 Millionen Euro // Beispiel einer gelungenen Behördenverlagerung**

SÖDER: NEUE QUALIFIZIERTE ARBEITSPLÄTZE FÜR HÖCHSTÄDT AN DER DONAU – Neue Bewertungsstelle des Finanzamts München startet // Freistaat investierte 11,1 Millionen Euro // Beispiel einer gelungenen Behördenverlagerung

30. Januar 2017

Der Freistaat hat in Höchstädt 11,1 Millionen Euro investiert, um Platz für die neue Bearbeitungsstelle Bewertung des Finanzamts München zu schaffen. „Die Gelder sind gut angelegt. Auf rund 2.600 m² Nutzfläche sind optimale Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Finanzamts geschaffen worden. Der Standort Höchstädt ist ein Vorzeigebispiel für eine moderne und gelungene Behördenverlagerung in Bayern“, stellte Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder bei der Eröffnung der neuen Bearbeitungsstelle Bewertung des Finanzamts München in Höchstädt a.d.Donau, Landkreis Dillingen a.d.Donau, am Montag (30.1.) fest. Mit der Verlagerung der Bewertungsstelle des Finanzamts München werden in zwei Schritten insgesamt 57 qualifizierte und krisensichere Arbeitsplätze geschaffen und Wirtschaftskraft in die Region gebracht. Die Bewertungsstelle beginnt mit 36 Beschäftigten. Der weitere Personalaufbau wird Anfang 2018 erfolgen.

Behördenverlagerungen sind ein wichtiges Instrument aktiver Strukturpolitik in Bayern. „Wir wollen den ländlichen Raum stärken und die Arbeit zu den Menschen bringen. Deshalb wird im Rahmen der Heimatstrategie die Bewertungsstelle des Finanzamts München nach Höchstädt an der Donau verlagert“, betonte Söder. „Es ist sinnvoll, Aufgaben aus München in die Regionen zu verlagern, aus denen die Steuerverwaltung ihren Nachwuchs rekrutiert“, betonte Söder. Die Bewertungsstelle ist für eine Verlagerung geeignet. Der heimatnahe Einsatz führe zu einer größeren Zufriedenheit bei den Mitarbeitern und zum Heben zusätzlicher personeller Ressourcen, z. B. Elternzeitrückkehrer. Die Bewertungsstelle München eigne sich gut für die Verlagerung in die Region. In diesem Arbeitsgebiet falle so gut wie kein Publikumsverkehr an. Bei der Bewertung handelt es sich um ein Massenverfahren, das anhand stark typisierender und standardisierter Kriterien durchgeführt wird.

Die neue Bearbeitungsstelle Bewertung des Finanzamts München hat ihren Sitz in 89420 Höchstädt an der Donau, Traubenberg 3.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

